

Archäologie-Preis Baden-Württemberg 2026

Archäologie-Preis Baden-Württemberg 2026 Ausschreibung

Der Archäologie-Preis Baden-Württemberg wird in diesem Jahr zum vierzehnten Mal ausgeschrieben. Er wird an **ehrenamtlich tätige Personen** und Institutionen verliehen, die sich besondere Verdienste um die Erforschung, Publikation und Präsentation archäologischer Funde und Befunde im Land Baden-Württemberg erworben haben.

Getragen wird der Archäologie-Preis von der Wüstenrot Stiftung, die mit diesem Preis ihr außerordentliches Interesse an der archäologischen Landesforschung bekundet. Das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart und die Gesellschaft für Archäologie in Baden-Württemberg e.V. würdigen mit der Preisvergabe herausragende Leistungen auf dem Gebiet der archäologischen Denkmalpflege. Über die Preisverleihung entscheidet eine sachverständige Jury.

Der Archäologie-Preis Baden-Württemberg wird alle zwei Jahre vergeben. Er teilt sich in einen 1. Preis mit einem Preisgeld in Höhe von 8.000 Euro, einen 2. Preis mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro sowie einen 3. Preis mit einem Preisgeld in Höhe von 4.000 Euro auf.

Die Frist für die Abgabe der Vorschläge wurde verlängert bis zum **30. Juni 2026**. Wir bitten bis dahin die Vorschläge an den Vorsitzenden der Jury einzureichen:

**Landesamt für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart
Prof. Dr. Claus Wolf
Berliner Straße 12
73728 Esslingen**

Die Vorschläge müssen in schriftlicher Form eingereicht werden. Außerdem sollten jedem Vorschlag entsprechende (Bild-) Unterlagen und Begründungen beigegeben werden. Der Archäologie-Preis Baden-Württemberg wird Ende November 2026 im Neuen Schloss in Stuttgart verliehen.

Weitere Informationen:

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
Marlene Biermann
Telefon: 0711 904 45-221
E-Mail: marlene.biermann@rps.bwl.de

